



24/SVV/0356

Beschlussvorlage
öffentlich

Nachberufung von sechs Mitgliedern in den Digitalisierungsrat der Landeshauptstadt Potsdam

<i>Geschäftsbereich:</i> Oberbürgermeister, Zentrale Verwaltung	<i>Datum</i> 20.03.2024	
<i>geplante Sitzungstermine</i> 10.04.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Nachberufung von folgenden sechs neuen Mitgliedern in den Digitalisierungsrat der Landeshauptstadt:

- Dr. Claudia Nicolai, HPI; Thema: Design Thinking
- Prof. Dr. Linda Rath, Vragments GmbH; Schwerpunkt: Digitale Transformation
- Prof. Dr. Philipp Bouteiller, Tegel Projekt GmbH; Smart City
- Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth, Institut für Public Health; Digital Health
- Dr. Toivo Glatz, Charité; App-basierte Forschung, genderspezifische Forschung
- Prof. Dr. Daniela Schlütz, Filmuniversität Babelsberg; Theorie und Empirie der digitalen Medien

Begründung:

Am 26.01.2022 hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam auf Vorschlag des Oberbürgermeisters den Digitalisierungsrat der Landeshauptstadt Potsdam für die Dauer von drei Jahren berufen (vgl. DS-Nr. 21/SVV/1243).

Der Digitalisierungsrat soll als Gremium aus anerkannten Expertinnen und Experten den fortlaufenden Transformationsprozess begleiten und Impulse für eine gemeinwohlorientierte Digitalisierung geben. Dabei bringen die Mitglieder des Digitalisierungsrats ihre Expertise ein und unterstützen die Landeshauptstadt auf ihrem Weg, die Rolle der Kommune in der digitalen Daseinsvorsorge zu finden.

Nach dem Ausscheiden zweier Mitglieder, besteht der Bedarf für Nachbesetzungen. Aus Sicht des Vorstands hat sich zudem in der Arbeit des Rats gezeigt, dass es sinnvoll ist, eine noch breitere Expertise einzubeziehen. Aus diesem Grund werden weitere Mitglieder für die Berufung vorgeschlagen. Aktuell besteht der Digitalisierungsrat aus 14 Mitgliedern. Mit der paritätischen Neuberufung der sechs Mitglieder erhöht sich die Anzahl der Mitglieder auf 20.

Die benannten Personen verfügen über herausragende Qualifikationen und haben ihre Bereitschaft erklärt im Digitalisierungsrat der Landeshauptstadt Potsdam mitzuwirken.

Der Anlage sind die Kurz – CVs zu entnehmen.

Informationen zum Digitalisierungsrat sind auf der Homepage zu finden unter:

<https://www.potsdam.de/de/digitalisierungsrat-der-landeshauptstadt-potsdam>

Anlagen:

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Anlage_Kurzvitas_Nachberufung_Digitalisierungsrat | öffentlich |
| 2 | Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage_Nachberufung DR | öffentlich |

Dr. Claudia Nicolai

Dr. Claudia Nicolai studierte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften an der Universität Hannover. Sie promovierte im Bereich Interkulturelles Marketing an der Universität Potsdam und arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strategisches Marketing der Universität Witten/Herdecke. Seitdem stehen Fragen zu Konsumententrends, strategischer Innovation und Unternehmensgestaltung im Mittelpunkt ihrer wissenschaftlichen Arbeit.

Mit ihrer Expertise zu verbraucherzentrierten Innovationsprozessen und strategischem Wandel war sie auch als Beraterin für verschiedene Unternehmen der Konsumgüter- und Dienstleistungsbranche tätig. Neben Gastprofessuren für Strategische Kommunikation an der Universität der Künste Berlin und an der Elisava - School of Design and Engineering in Barcelona/Spanien unterrichtet sie seit vier Jahren an der School of Design Thinking des Hasso-Plattner-Instituts in Potsdam.

Seit März 2010 ist Dr. Nicolai General Program Manager der D-School in Potsdam. In diesem Zusammenhang leitet sie den einjährigen Studiengang Design Thinking, entwickelt und gestaltet Lehrinhalte und coacht Studierende und Lehrende. Darüber hinaus ist sie für die Zusammenarbeit mit Projektpartnern und akademischen Institutionen verantwortlich.

Darüber hinaus ermutigt Dr. Claudia Nicolai mit zahlreichen Workshops und der Entwicklung von Design Thinking-Strategien für Unternehmen Führungskräfte, Design Thinking zu erleben und anzuwenden und freut sich über dessen Verbreitung in der Unternehmens- und Hochschulwelt.

Prof. Dr. Linda Rath

Prof. Dr. phil. Linda Rath ist Gründerin und Geschäftsführerin des Unternehmens Vragments GmbH. Das Berliner VR-Startup entwickelt journalistische VR-Projekte in Kooperation mit Redaktionen. Darüber hinaus entwickelt Vragments das VR-Produkt Fader, mit dem Journalisten schnell und einfach VR-Geschichten interaktiv produzieren und veröffentlichen können.

Prof. Dr. Philipp Bouteiller

An der London School of Economics and Political Science promovierte er nach einem Master of Science in Internationalem Management. Zuvor wurde er in Berlin als Kommunikationswirt diplomiert. Seit 2019 lehrt er im Rahmen einer Professur für Digital Business und Smart Cities an der von ihm mitgegründeten XU Exponential University in Potsdam. Der Gründer mehrerer Tech-Unternehmen verantwortete nach Beratungstätigkeit bei McKinsey 2012-2022 als Geschäftsführer der Tegel Projekt GmbH in Berlin das europaweit größte Entwicklungsprojekt für urbane Technologien und Smart Cities. Er wurde als einer der 50 weltweit einflussreichsten Smart-City Protagonisten ausgezeichnet, ist u.a. im Beirat der DGNB, Mitglied im NABU und BUND.

Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth

Prof. Dr. Tobias Kurth ist Professor für Public Health und Epidemiologie und Direktor des Instituts für Public Health an der Charité - Universitätsmedizin Berlin, Deutschland. Er ist außerdem Co-Direktor des Centre Virchow-Villermé für Public Health Paris - Berlin. Er erhielt seinen Dokortitel an der Universität Tübingen, eine Ausbildung in Neurologie am Universitätsklinikum Essen, und einen Dokortitel in Epidemiologie an der Harvard University. Zuvor arbeitete er als Forschungsdirektor des französischen Nationalen Instituts für Gesundheit und medizinische Forschung (Inserm) in Paris und Bordeaux. Seine Forschungsinteressen und Fachkenntnisse liegen in den Bereichen Neuroepidemiologie, kardiovaskuläre Epidemiologie, Pharmakoepidemiologie und Forschungsmethodik. Er kam 2009 als redaktioneller Berater zum *BMJ* und ist seit 2010 beratender Redakteur für klinische Epidemiologie.

Dr. Toivo Glatz

Dr. Toivo Glatz ist als Public Health Experte im Bereich der Verhaltens- und Kognitiven Neurowissenschaften tätig. Seine akademische Laufbahn begann er mit einem Bachelor in Sprache und Kommunikation an der Technischen Universität Berlin, gefolgt von einem Erasmus Mundus Master in Clinical Linguistics an den Universitäten Potsdam, Groningen und Ostfinnland. Dr. Glatz promovierte an der Universität Groningen, wo er tiefgreifende Forschungen in seinem Fachgebiet durchführte. Neben seiner akademischen Tätigkeit lehrte er Neurolinguistik an der Universität Ostfinnland und fungierte als Tutor für Korpuslinguistik an den Universitäten Potsdam und Berlin. Nach seiner Promotion vertiefte er seine Forschungen als PostDoc an der Universität Leuven. Seit 2020 trägt Dr. Glatz als Research Fellow am Institute of Public Health der Charité - Universitätsmedizin Berlin zu Erkenntnissen in der öffentlichen Gesundheitsforschung bei.

Prof. Dr. Daniela Schlütz

Neben praktischen Tätigkeiten in der Werbung und Kommunikationsberatung hat Daniela Schlütz zu Computerspielen promoviert und sich im Fach Kommunikationswissenschaft zum Thema "Quality TV als Unterhaltungsphänomen" habilitiert.

Seit August 2018 ist sie Professorin für Theorie und Empirie digitaler Medien an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und Leiterin des Studiengangs Digitale Medienkultur (DMK). Sie ist außerdem Vizepräsidentin für Forschung, Transfer und Gründung, Open-Access-Strategiebeauftragte sowie Vorsitzende der Ethikkommission der Filmuniversität.

Daniela Schlütz ist außerdem Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft sowie Mitglied der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM), der European Communication Research and Education Association (ECREA) und der International Communication Association (ICA). Sie ist als Gutachterin für die DFG sowie für diverse deutsche und internationale wissenschaftliche Zeitschriften tätig.

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Nachberufung von sechs Mitgliedern in den Digitalisierungsrat der Landeshauptstadt Potsdam

öffentlich nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele** ja nein

<input checked="" type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Finanzielle Auswirkungen** ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.